

---

Subject: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Binne](#) on Fri, 02 Dec 2011 11:37:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Mädels,

nun habe ich es schwarz auf weiß, dass ich eine AGA habe... eben kam die Rechnung mit der Diagnose

Ich war neulich bei einem Hautarzt ( eigentlich hatte ich mir nicht viel erhofft und wurde auch nicht "enttäuscht" )

, denn er hob einmal eine Haarsträhne an, ging noch nicht einmal um mich herum, um mich mal von allen Seiten zu sehen, und sagte gleich, dass das erblich bedingter HA wäre...

Auf meine Bemerkung, dass mir aber doch sehr viele, normalkräftige Haare nachwachsen würden ( habe regelrechte Antennen auf dem Kopf) und das das doch eher selten bei einer AGA vorkäme, meinte er nur, dass ich doch froh sein sollte deswegen, bei den meisten würde nichts nachwachsen... Aha!

Nun habe ich also auch mal live mitbekommen, wovon so viele Mädels hier schreiben, dass einem ratz fatz eine AGA diagnostiziert wird....

Was mich allerdings im Netz ein wenig verunsichert, ist die Tatsache, dass geschrieben wird, dass es zu 95% immer eine AGA bei Frauen ist, nur ein geringer Bruchteil wären andere Ursachen... und das eine AGA durchaus auch schubweise auftreten kann ( mal monatelang bzw wochenlang nicht, dann wieder ganz stark, auch mit kräftigem HA und nicht nur schleichend...)... Einzig und allein die Tatsache, dass bei mir immer wieder Haare nachwachsen, lässt mich an der AGA Diagnose zweifeln. Alles andere trifft auf mich schon zu ( schubweise, starker Haarverlust mit bis zu 300 Haaren täglich, dann wieder "nur" 50-100 Haaren).

Es ist zum Haare raufen

Ich versuche nun noch ein wenig an meiner SD-Dosis zu schrauben, das ist für mich der einzige Strohalm, an den ich mich zur Zeit noch klammern kann... vielleicht bin ich ja immer noch zu niedrig eingestellt..

Dieses Posting ist nicht zielfördernd, wollte nur mal eben rasch meine Gedanken loswerden

Viele Grüße!

---

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [maurizio](#) on Fri, 02 Dec 2011 12:56:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo binne,

auch bei mir war vor 2 1/2 jahren die diagnose aga.  
einfachste diagnose um die patientin abzuspeisen.  
bei mir war es definitv kein aga, meine haare wachsen  
wieder.

nici

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Binne](#) on Fri, 02 Dec 2011 13:47:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nici,

ja, das habe ich gelesen, dass es bei dir etwas anderes war und du nun endlich, allein durch deine Hartnäckigkeit des Rätels Lösung gefunden hast.

Mir geht es, bis auf den HA und einige anderen Beschwerden, die man aber auch als "psychisch" abtun könnte ( gereizt, vertrage null Stress, friere ständig) ja echt viel besser als Dir... von daher kann man bei mir nicht so direkt die Baustellen anpacken...  
eventuell lasse ich noch die NN mal abklären, aber selbst wenn rauskäme, dass ich ein wenig Corti vertragen könnte, das hat ja bei den meisten Fällen auch nicht den HA verringert ( oder @Cora?) ...

Viele Grüße!

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Ataba](#) on Fri, 02 Dec 2011 15:01:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja..... egal ob schwarz auf weiß oder nur im Gespräch. Mit der Diagnose AGA sind sie alle sehr schnell. Und ich wage zu bezweifeln, dass das immer richtig ist.

Ich denk einfach mal, das Thema Haarausfall lässt sogar Ärzte verzweifeln. Verzweifeln dahingehend, weil sie zugeben müssten, dass sie sich nicht auskennen. Also AGA, Rezept für Regaine in die Hand, hoffen, dass Patientin mundtod und Auf Wiedersehen.

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Cora](#) on Fri, 02 Dec 2011 17:05:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jepp, Corti war bei mir nix

Ich muss aber dazu sagen, dass ichs nie in so hoher Dosierung genommen habe, wie der Doc wollte. Erstens weils mich zappelig gemacht hat, und zweitens weil ichs einfach gruselig fand.

Das soll jetzt keine Empfehlung sein, nur ne Zustandsbeschreibung.

Was ich ganz allgemein von der Diagnose AGA halte, weißt du ja. Dass sie's jetzt schon auf Webseiten schreiben, dass eine AGA in Ausnahmefällen auch mal schubweise verlaufen kann, ändert nichts daran. Früher gabs halt nicht so viele Frauen mit anhaltend diffusem Haarausfall am gesamten Kopf wie heute - vielleicht weils früher nicht so viele antiandrogene Pillen gab, wer weiß? Damals hat die "traditionelle" AGA-Definition gereicht, um die Damen mit lichter werdendem Scheitel "ruhig zu stellen" - ups erblich, na dann kann der Doktor ja nix machen.

Heute, nachdem immer mehr und jüngere Mädels mit horrenden Ausfallzahlen und allen möglichen nicht-AGA-Symptomen in die Praxen kommen, muss die Definition halt angepasst werden. Damit wieder die Ärzteschaft und die Pharmaindustrie nix dafür können, wens nicht aufhört

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Binne](#) on Fri, 02 Dec 2011 17:39:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Corti:

Also ich habe im Juli mal höchstdosiert Corti genommen , ( ich hatte eine super üble Zahngeschichte am Laufen, wochenlang heftigste Schmerzen, bei denen auch kein Morphinum und Opium halfen, der Zahnarzt verschrieb mir dann Cortison und so nahm ich brav nach Anweisung bis zu 150mg , schlich dann auch relativ flott das Ganze wieder aus 150- 100-80 - 80 - 40 - 40 -20-20-10-10-5-5 und weg ( nachdem ich mich mal über solche Dinge wie "Cushing-Schwelle" informiert hatte), weil es nur am Anfang etwas Linderung brachte... in der Corti-Zeit ( ca. 3 Wochen) hatte ich NULL Haarausfall, nach Ausschleichen setzte er wieder bis heute ein...

Bei meinem nächsten Dr. M. Termin muss ich ihn mal diesbezüglich fragen.. das hatte ich beim letzten Mal ganz vergessen zu erwähnen...

Wieviel Corti nimmst du denn und was wollte Dr .M. dir geben??

Grüße!

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Biggi01](#) on Fri, 02 Dec 2011 19:14:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Binne,

bei mir wurde AGA diagnostiziert weil ich ein gewisse Alter habe.  
Mir wachsen massenweise neue Haare, des halb habe ich nie  
abgegeben. Auch der angebliche Fellwechsel hat mich nicht davon abgebracht weiter zu suchen.  
Ich habe diffusen HA durch Eisenmangel.  
Es ist unglaublich was man so alles erlebt.

---

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Binne](#) on Fri, 02 Dec 2011 19:50:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Biggi,

wie hoch bzw niedrig ist denn dein Ferritin-Wert?  
Ich schlucke auch schon seit Ewigkeiten mehr oder weniger regelmäßig Plastulen und bin  
momentan bei ca 70...  
Vor meiner letzten Schwangerschaft hatte ich mal unglaubliche 90 erreicht ( von ehemals 13!) und  
nach der Geburt waren es wieder nur 10... da züchtet man mühsam den Wert in die Höhe  
und schwups.... alles wieder von vorne...

Ja, die immer wieder nachwachsenden Haare geben mir, auch zu Horrorausfallzeiten, doch stets  
Hoffnung und so will auch ich nicht aufgeben, weiter zu forschen... an irgendetwas MUSS es doch  
liegen.... am "Alter" liegt es bei mir bestimmt nicht, gut, mittlerweile habe ich auch ein gewisses  
Alter erreicht , doch mein HA begleitet mich schubweise schon seit fast 17 Jahren... damals war  
ich kaum der Pubertät entkommen... angefangen hat alles nach einer krassen Diät.  
Wahrscheinlich kommen bei mir viele HA-Faktoren zusammen ( Diät, dann jahrzehntelang die  
Pille, dadurch SD-Unterfunktion, Stress, Nährstoffmangel durch ungesunde Ernährung ...)

An welcher Schraube soll ich drehen?

Natürlich versuche ich an allen gleichzeitig zu drehen, denn zu viel Zeit bleibt mir auch nicht  
mehr, alle Dinge nacheinander auszuprobieren.

Zwar weiß ich dann nicht 100%, was mir geholfen hat, aber hauptsache, es hilft etwas

Ich halte Euch auf dem Laufenden

---

---

Subject: Aw: Nun habe ich es schwarz auf weiß...  
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 03 Dec 2011 10:52:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Binne

vor 7 Wochen hatte ich einen Ferritinwert von 53, dann habe ich angefangen mit Eisen (3x  
200)mg. Unter Berücksichtigung dass der Körper nur 1/3 aufnimmt und den Rest ausscheidet.  
Ich esse nicht sonderlich viel also fülle ich zusätzlich mit Orthomol auf. Nach 6 Wochen habe

ich einen Ferritinwert von 116,5. Ich habe mich von den Normwerten 40 bis 70 völlig losgelöst und strebe einen Wert von 200 an. Zu meinen Ausfällen: Zu Beginn verlor ich ca 550 Haare in der Woche, die Dunkelziffer liegt bestimmt um Einiges höher weil ich nur die Haare zähle die ich auch finde, wer weiß wieviele Haare sonst noch vom Kopf fallen. Ich bin heute bei 300 mit neuen Antennen am Kopf. Ich kämpfe auch an mehreren Fronten. Ich hatte zusätzlich einen Kaliummangel und Vitamin D war auch zu niedrig. Diese beiden Mängel habe ich behoben hat aber auf den Haarausfall keine Auswirkung gehabt. Außerdem nehme ich noch Regain, Ellcranell alpha und Androcur 50 mg. Diesen Rettungsschirm behalte ich auch noch. Ich weiß nur eins, wenn ich, wie Du auch, ständig neue Haare bekomme, keinen breiten Scheitel habe und keine kahlen Stellen aufweise, dann ist es eher diffuser HA. Nicht desto trotz werde ich wahnsinnig wenn Dr. Kleng und weismachen will das ein Shampoo den HA kuriert. Im Urlaub ist es ganz schlimm wenn ich schwitze und dann diese Mischung von Sonnencreme und Schweiß am liebsten, so wie andere im Pool abwaschen möchte. Ich sehe das wie Du, an irgend etwas muß es ja liegen. Natürlich kann ich mir mehr Zeit lassen, weil ich ja neue Haare bekomme, im Gegensatz zu den vielen Betroffenen im Forum, die leider keine neuen Haare mehr bekommen. Hier in der Nähe gibt es einen "Haarpapst" aber auch der hat sich bei mir vertan. Wenn ich ganz großes Pech habe, leide ich unter genetischer Alopezie und diffusem Haarausfall on top. Ich wasche nur 1x pro Woche weil ich denke je öfter ich meine Haare anfasse desto mehr fallen aus. Was den Ferritinwert angeht, so habe ich tagelang und die halben Nächte im Internet verbracht und so gut wie jeden Beitrag gelesen. Ich klammere mich natürlich an jeden Strohhalm, denke aber dass eine Reduzierung von 70 Haare im Vergleich zur Vorwoche zu wenig Verbesserung ist. Wie gesagt, ohne Dunkelziffer. Aber eines scheint auch sicher: jeder HA ist individuell, auch seine Behandlung ist für einen nicht immer das Beste nur weil es einem anderen geholfen hat. Nur in Deinem Alter würde ich erst einmal in Richtung Mangelerscheinung suchen. AA in dem Alter ist wirklich ungewöhnlich. Da ich auch permanent diäte, werde ich mich jetzt von meiner Figur verabschieden. Der Leidendruck ist einfach zu groß- Ach eines noch, ich hatte früher, in Deinem Alter, auch schon Haarausfall. Damals war es auch Eisen. Melde Dich bitte wie es mit Dir weitergeht.

---